Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

30.10.1869 (No. 298)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. (Erstes Blatt) Samstag den 30. Oktober 1869.

3.3.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte im Amtsbezirk.

Nr. 23,843. Die Sammlung von Beiträgen für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden betreffend.

Auch für dieses Jahr hat die Direktion des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder alle Bezirksämter des Landes um Anordnung einer Collecte zur Unterstützung ihrer Vereinszwecke ersucht.

Wir fordern daher die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks sehr dringend auf, uns bei der Sammlung dieser Beiträge nach Kräften zu unterstützen; denn mit der Steigerung aller Preise der Lebensbedürfnisse vermehren sich die Ausgaben des Vereins von Jahr zu Jahr, während seine Einnahmen im Vergleich zu früher und besonders durch wesentliche Entziehung der kirchlichen Collecten sehr fühlbar geschmälert wurden.

Wir halten uns zu der Erwartung berechtigt, daß es den Bewohnern der Landorte bei gutem Willen nicht schwer fallen wird, entsprechende Beiträge zum Gedeihen einer Anstalt zu geben, deren segensreiche Wirksamkeit längst anerkannt ist und welche sich im Laufe der Zeit als nahezu unentbehrlich erwiesen hat.

Die Bürgermeisterämter erhalten binnen 3 Tagen den 17. Rechenschaftsbericht des Vereins, sowie die nöthigen Impressen zum Einzuge dieser Beiträge und unter Wiederholung unserer obigen Aufforderung sei für sie noch schließlich bemerkt, daß die Sammlung der Beiträge bei den Bewohnern der Residenz unmittelbar von der Vereinsdirektion bewirkt wird.

Die Einsendung der Collecte wird längstens auf **1. Dezember d. J.** erwartet.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
Buisson.

Ziegler.

2.2.

Bekanntmachung.

2.2. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 30. Oktober 1869, Nachmittags 3 Uhr. **K. W. Doll.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von **Versorgungs-, Aussteuer-** und **Lebensversicherungs**-Verträgen gegen billige Prämien ab.

Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von	25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf	**9** fl. **37** kr.	**12** fl. **5** kr.	**14** fl.	**17** fl. **5** kr.	**21** fl.	**26** fl. **37** kr.	**34** fl. **58** kr.	**47** fl. **14** kr.

Statuten, Prospecte, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Römhildt hier zu haben.

Der Verwaltungsrath. 12.5.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. November d. J.,
früh 9 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

I. **eine Salon-Garnitur,** gelb Damast, bestehend in: 3 Divans, 2 Sesseln, 1 Fauteuil;
II. in **Mahagony:** 1 Damenbüreau;
III. in **Nußbaum:** 1 Bettlade mit Rost, 1 Spieltisch, 1 runder Auszugtisch für 14 Personen, 1 Klappentisch, 1 Nähtischchen, 3 Klavierstühle, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Holzkasten;
IV. in **Eichenholz:** 1 geschnitzter Lehnsessel mit gestickter Rücklehne, 1 Schrank mit Schubladen, für eine Sammlung geeignet;
V. 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Divans mit Pers überzogen und Roßhaarpolster, 1 amerikanischer Rohrstuhl, 2 Pendules ꝛc.

Hiezu ladet die Liebhaber höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Dungversteigerung.

Der Pferdedünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Das Ergebniß pro November:
von den hiesigen Dragoner-Stallungen
am **Dienstag den 2. November,**
Vormittags 10 Uhr;
von den Stallungen in Durlach
am **Dienstag den 2. November,**
Nachmittags 1/2 3 Uhr;
von den Stallungen in Gottesaue
am **Mittwoch den 3. November,**
Vormittags 10 Uhr;
von den Stallungen in Scheibenhardt
am **Mittwoch den 3. November,**
Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragoner-Kaserne findet im Militär-Magazin, nächst dem Friedrichsthor, statt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1869.
Großh. Garnisons-Verwaltung.

2.1.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. November d. J.
aus Abth. V. 14 Knäulstock:
13,150 Stück starke, forlene Wellen;

Freitag den 5. November d. J.
aus Abth. IV. 27 Lachenfuhl:
8425 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 4. auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg, am 5. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 27. Oktober 1869.
Großh. Hof-Bezirksforstei.
v. Merhart.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 32 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Alkov zu vermiethen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

* Adlerstraße 8 ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, und ein großer Alkov an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Anerbieten.

6.3. Eine Familie wünscht zu einem Knaben von 11 Jahren einen oder zwei Knaben in passendem Alter in elterliche Pflege zu nehmen; bei größter Aufmerksamkeit und gewissenhaftester Behandlung wäre der Preis auf das Billigste gestellt. Näheres im Kontor den Tagblattes.

2.2.
Zu vermiethen! (sogleich)

1) **Stallung** für 2 Pferde und 1 bis 2 Dienerzimmer,
2) ein großer Lagerplatz (an der Bahnstation gelegen), theilweise geplattet, nebst einer gedeckten Remise.

Näheres zu erfragen bei
Franz Perrin Sohn,
neben dem Bahnhof am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

*2.1. Zwei unmöblirte oder möblirte Zimmer werden auf 1. Dezember zu miethen gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 9.

6.2.
Inspector-Gesuch.

Inspectoren zur Acquirirung von Lebensversicherungen werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Franko Offerten sind dem Kontor des Tagblattes unter E. A. einzureichen.

Tapezier-Gehülfe,

ein tüchtiger, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
2.2. **G. Bilger,** Herrenstraße 23.

Arbeiterinnen-Gesuch.

— Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen für **Handschuhnaht.** Da die Arbeit eine dauernde und in's Haus gegeben wird, dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäftigung bieten. Auskunft wird in unserem Laden am Friedrichsplatz ertheilt, sowie in unserem Fabriklokal in **Mühlburg,** Adlerplatz 32.

Ellstätter & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

Stelleantrag.

2.2. **Laufbursche,** ein junger, wird sogleich gesucht bei
Ludwig Oehl, Langestraße 177.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern jeder Art nach neuestem Journal für in und außer dem Hause zu arbeiten. Zu erfragen Zähringerstraße 66 im dritten Stock.

4.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Donnerstag früh den 28. Oktober wurde vom innern Zirkel bis zur Kreuzstraße von einem Dienstmädchen ein **Zehnguldenschein** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im innern Zirkel 2 B im dritten Stock links abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Am Samstag ist eine **Bulldogge** zugelaufen und kann in **Beiertheim** im Haus Nr. 116 abgeholt werden.

— Die **antiquarische Buchhandlung** des Herrn **Model Worms** in **Karlsruhe,** Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche, Lithographien, Reißzeuge** ꝛc.

Besonders wird der große Vorrath an **griechischen, lateinischen, deutschen, französischen** und **englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zwei gute **Ladentische** und zwei große **Schäfte** sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 193.

3.1. **Pappschachteln,** leere, verkauft:
A. Himmelheber,
165 Langestraße 165.

* Verschiedene kleine **Weinfässer,** zwei bis drei Ohm haltend, sind zu verkaufen: Stephanienstraße 49. Ebendaselbst ein rundes **Kanapee,** welches billig abgegeben wird, sowie eine Parthie leere **Flaschen.**

Packkisten,

für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich billigst ab. **Chr. Köbig,**
— Friedrichsplatz 10.

Große Packkisten

sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 177 im Laden links.

Kaufgesuche.

*2.2. **Aktien der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe** werden angekauft: Langestraße 77.

* Ein **Ladenfenster** mit Laden, 8' 3" hoch und 3' 5—6" breit, wird gesucht: Akademiestraße 22 im Hinterhaus.

*5.5.
Gänselebern!

werden fortwährend angekauft und ein außerordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Avis! für Jagdbesitzer Avis!

Unterzeichneter bezahlt für frischgeschossene, ausgewachsene, schön behandelte Hasen franco hierher geliefert 1 fl. 42 kr. per Stück.

Richard Haas,
Hofwildpretpächter.

Für Lumpen- und Papier-Abfälle

6.5.
werden stets die höchsten Preise bezahlt: Bahnhofstraße 1.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsthor, abgeben.**

*2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. **Stabsarzt Schrickel wohnt von heute an Erbprinzenstraße 14 im 2. Stock.**

Anzeige.

3 2. Mein Bureau befindet sich von heute an in der **Langenstraße 143,** im zweiten Stock, bei Herrn Dreher Büchle.

Anwalt Dr. **Max Fürst.**

Bekanntmachung.

2 1. Das Bureau des Accis-Amts II. und Sportel-Einnehmerei befindet sich von heute an **Zähringerstraße 66.**

Neuer Winter-Salm

ist eingetroffen bei
Richard Haas,
3.3. Fischhandlung,
1 Lyceumsstraße 1.

Weißkraut, feinstes Spitzfilder, per 100 1, 2, 3, 4 und 5 fl.
Rothkraut per Stück 4 kr.
Wirsing per Stück 2 und 3 kr.
Weißrüben per 100 48 kr.
Meerrettig per Stück 2, 3, 4 und 5 kr.
Zwiebeln per Sester 36 kr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 30 kr.
Schwarzwurzeln per Pfund 8 kr.
Sellerie per Stück ½—1 kr.
Lauch, 2 Stück 1 kr.
Rothrüben, 2 Stück 1 kr.
Endivie, 2 Stück 1 kr.
Schalotten per Mäßchen 15 kr.
Gelbe Rüben, große, für Pferde, per Centner 1 fl. 45 kr.
Gelbe Rüben, kleine, per Sester 30 kr.
Rosenkohl per Pfund 4 kr.
Kopfsalat, 2 Stück 1 kr.
Spinat, 25 Pfund 30 kr.

5.4. **Landw. Gartenbauschule.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein harnäckiger **Husten**, welcher vor keinem Mittel weichen wollte, veranlaßte mich schließlich, den

Dr. Hildebrandt'schen
weißen Kräuter-Brust-Syrup*)

in Anwendung zu bringen, und schon nach Gebrauch von einer halben Flasche war der Husten vollständig verschwunden, welches ich hiermit gern attestire.

Cassel, im Mai 1869.

J. Diele, Mützenmacher.

*) In Karlsruhe ist dieser **Brust-Syrup** in
1/1 Flaschen à 1 fl. 45 kr.
1/2 „ à — fl. 54 kr.
1/4 „ à — fl. 30 kr.
allein ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Neuer Beweis

für die sichere und schnelle Wirksamkeit des **weißen Kräuter-Brust-Syrups** des Herrn

F. W. Bockius in Otterberg.

Hierdurch bezeuge ich im Interesse von Brustleidenden, daß ich Jahre lang an einem trockenen Husten mit theilweisem Blutspeien litt und dieses Uebel durch Anwendung des **Kräuter-Brust-Syrups** des Herrn **F. W. Bockius** in Otterberg gänzlich beseitigt habe. — Hierbei bemerke ich noch, daß ich vorher verschiedene ärztliche Hülfe in Anspruch nahm, die jedoch nie was fruchtete.

Neuberg, 2. Februar 1865.

Jac. Kurz, Förster.

Niederlagen dieses weltberühmten **Kräuter-Brust-Syrups** befinden sich in Karlsruhe bei **Fried. Maisch**, Ludwigsplatz 55 b und **Max Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

12.4. Meine

Katarrhbrödchen

gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend. In Beuteln à 12 und 21 kr. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Dr. H. Müller, pract. Arzt.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

empfiehlt

Ludwig Lüder.

Wilhelm Reiff, Tapezier,

4.3. Hirschstraße 17,

empfiehlt sich im Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapees, Bettrosten und Matratzen unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal, **Kronenstraße 19**, verlassen habe und in

Nr. 10 der Waldstraße,

in das Haus des Herrn **C. Macklot**, eingezogen bin.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit bestens danke, auch ferner zu bewahren und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1869.

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

6.2.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE**, **Punschessenzen**,
Dessert-Bonbons, **Bonbonièren**, **Jva-Liqueure**,
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract
erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich

43. **Das grosse Ehren-Diplom**
(*über der goldenen Medaille stehend*).

Das Publicum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Produkten, erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren BARON J. VON LIEBIG und Dr. M. VON PETTENKOFER zu achten, um sicher zu sein, das **ächte Liebig's Compagnie Fleisch-Extract** zu empfangen.

Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).

LONDON, October 1869.
43, Mark Lane.

3.2.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

August Ruh,
Langestraße 104.

Filzhüte von 42 kr. an,

Stoff-, Sammt- und **Schützenhüte** in großer Auswahl empfehle zu äußerst billigen Preisen.

F. Ludwig,
Langestraße 141, im Haber'schen Haus.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon schnellstens geändert.

12.1.

Parfümerie

BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin der Belgier

Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Akademie der Medizin
in Paris.

China-Zahnpulver

Feiner Toilettenessig

Le Sublime
Mittel gegen das Ausfallen der Haare
Beseitigung der Haarschuppen

Doppel-Extrakt
für die Toilette
ohne jede Säure

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten, daß die fünf berühmten Produkte des Hauses **Botot** stets nachstehende Devise und Unterschrift tragen:

Oui fidus vide

M. J. Botot

Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.

Die fünf Produkte des Hauses **BOTOT** in Paris sind allein ächt zu haben bei den HH. Wolff & Sohn, sowie Wolff & Schwindt in Karlsruhe und in den ersten Häusern des Auslandes

---

Dr. Wilson's englische
Bart-Erzeugungs-Tinktur,
das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. —

12.12.

Prager Putzstein.

A. Derselbe sollte in keiner Haushaltung und Werkstätte fehlen, da er das bequemste und beste Putz- und Polirungsmittel für alle Metalle ist, als wie für Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl ꝛc. ꝛc.

B. Auch zum Poliren und Reinigen von lackirtem Leder, als: Wagendecken, Säbelkuppeln, Casquets, Tschakos ꝛc., sowie lackirten oder polirten Möbels aller Art ist dieser Putzstein sehr zu empfehlen. Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle andere neue Lackirung oder Polirung in jeder Beziehung übertrifft und somit unnöthig macht.

C. So auch ist dieser Putzstein ausgezeichnet zum Putzen und Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Alabaster ꝛc.

Preis 1/1 Paket 8 kr. } bei Abnahme größerer
" 1/2 " 4 kr. } Parthieen Rabatt.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55 b,
empfiehlt
sein wohl assortirtes
Lager von Kaffee
zu folgenden Preisen:

Gelben Kaffee:		Grünen Kaffee:	
gelben Kaffee	à 24 kr.	Speck-Kaffee	à 30 kr.
blauen Kaffee	à 28 kr.	grünen Java-Kaffee	à 32 kr.
gelben Java-Kaffee	à 34 kr.	Ceylon-Kaffee	à 36 kr.
" "	à 36 kr.	"	à 40 kr.
" "	à 38 kr.	"	à 42 kr.
" "	à 40 kr.	ächten Mocca-Kaffee	à 54 kr.
Menado-Kaffee	à 42 kr.		
ditto	à 44 kr.		
feinst braunen Java	à 48 kr.		

Bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Für die Güte sämmtlicher Kaffee wird garantirt. 3.1.

Für Damenkleider!

Einige Stücke dunkelgrüne **Sommer-Paletotstoffe,** zu Damenkleidern sich eignend, werden unterm Preis abgegeben in der **Tuchhandlung** von

D. Veit & Cie.,

Auch verkaufen wir etwa 20 bis 30 Stücke ältere **Winter-Buckskins** und **Ratinés** zu 2 bis 2¼ Gulden aus. 6.1.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

für die jetzige Jahreszeit auf's Reichhaltigste assortirt ist: kalblederne Schaftstiefel mit und ohne Doppelsohlen, schwere Wiener Zugstiefel mit Doppelsohlen, sowie mit Filzeinsatz; für Damen und Kinder: Lederstiefel mit Flanellfutter, Filzwaaren in allen möglichen Sorten.

Für Metzger und Bierbrauer empfehle ich eine Sorte schwere Rindlederstiefel mit hohen Schäften zu den bekannten billigen Preisen.

Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,
Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Muntz.

31.

!! Hurrah !!

! Der Laubfroschkalender ist da!

Preis 9 kr.

Weißer, flüssiger Leim
von **Ed. Gaudin** in **Paris**.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 kr. bei
12.9. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei —

Friedrich Wolff & Sohn.

Unter Garantie.

Best anerkanntes Präparat,
zur sicheren Vertilgung der
Ratten und Mäuse,

à Paket . . . . . 42 kr.,
à Schachtel . . . . 36 kr.

zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.5.

Halstücher,
viereckig und lang,
für Herren und Knaben
empfiehlt reichlich sortirt 3.2.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Barchent
für Unterbeinkleider in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
3.3. **Emil Lemke.**

Filzstiefel, Pantoffel, Kittleder- und Wiener Stiefel, Prima-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billigst

— **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

Versteigerung
zur Veräußerung gewünschter
Bauplätze, Häuser, Güterstücke
und **Fahrnisse,**

übernimmt und besorgt gewiß zur Zufriedenheit geehrter Auftraggeber, — in deren Wohnung oder anderm gewünschten Orte, — der sich hiermit empfehlend Unterzeichnete

J. Scharpf, Commissionär,
*2.1. Karlsstraße 43.

Brauerei Bornhäuser.
Samstag den 30 Oktober, Abends 7 Uhr,
CONCERT
des Karlsruher Streichquintetts.
Eintritt frei.

Auf Allerheiligen!
Friedhofkränze, Trauerbouquets, Kreuze, Anker ꝛc. in schöner Auswahl bei

Gustav Männing,
4.2. Zähringerstraße 106.

3.3.

Samstag den 30. Oktober 1869:

CONCERT
im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters,
gegeben von

Frl. Emma Brandes
aus Schwerin.

Unter freundlicher Mitwirkung der Großherzogl. Sachsen-Weimar'schen Kammersängerin

Frl. Anna Reiss.

Programm.

1. **Sonate** (d-moll) von . . . . . L. van Beethoven.
2. **Arie** aus der „Nachtwandlerin" von . . . . . Bellini.
3. a. **Fuge** (c-moll) von . . . . . J. S. Bach.
   b. **Zwei Klavierstücke** von . . . . . Scarlatti.
4. a. **Lied** von . . . . . Schubert.
   b. **Mazurka** von . . . . . Chopin.
   Für eine Singstimme eingerichtet von P. Viardot.
5. a. **Valse brillante** von . . . . . Chopin.
   b. **Des Abends** von . . . . . R. Schumann.
   c. **Perpetuum mobile** von . . . . . C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.

Billete (ein reservirter Platz à 1 fl. 24 kr., ein nicht reservirter Platz à 1 fl.) sind in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

4.2.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise Carlsruhe berühren und **ein einziges Concert** am Montag den 15. November, Abends 7 Uhr, im Museumssaale geben. Programm: 1. **Sonata appassionata** op. 57 *(Beethoven)*. 2. a) **Allegro vivacissimo** *(Scarlatti)*. b) **Praeludium, Fuge, Allegro** *(Bach)*. c) **Nocturne** No. 4 *(Field)*. d) **Traumeswirren** *(Schumann)*. e) **Ballade** op. 47 *(Chopin)*. f) **Militairmarsch** *(Schubert)*. 3. **Carneval** op. 9. Scènes mignonnes Préambule — Pierrot — Arlequin — Valse noble — Eusebius — Florestan — Coquette Replique — Papillons — Lettres dansantes — Chiarina — Chopin — Estrella — Reconnaissance — Pantalon et Colombine — Valse allemande — Paganini — Aveu — Promenade — Pause — Marche der Davidsbündler contre les Philistins *(Schumann)*. 4. **Don Juan-Phantasie** *(Liszt)*. — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. — Preise der Plätze: Ein reservirter Sitz im Saale 1 fl. 30 kr., ein nicht reservirter Sitz im Saale 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr. — Der Verkauf der Billets findet in den Musikalienhandlungen in Carlsruhe und am Concertabend an der Casse statt.

Bierbrauerei Grimm,
Kronenstraße 3.
Heute, Samstag den 30. Oktober,
Musikalische Abendunterhaltung,
ausgeführt von der
Feuerwehrmusik der Maschinenbaugesellschaft.
Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

2.1.

A. Herzmann,

155 Langestrasse 155,
empfiehlt
während der Dauer der hiesigen Messe

Schlafröcke von 7 fl. an.

Hausröcke & Juppen von 6½ fl. an.

das
Allergrösste Lager
fein und solid gearbeiteter
Herren-
und
Knaben- Anzüge

Complette Anzüge.
Dunkle Jaquettes und Westen und hellere Beinkleider.

Englische Sack-Jaquettes.
Beinkleider und Westen.

Zurückgesetzte Beinkleider,
früherer Preis 9, 11, 14 fl.,
jetzt 7, 9, 11 fl.

Winter-Paletots.
Havelocks
für Herren und Knaben.

Schwarze Tuchröcke und Fracks.
Jaquettes in allen Modefarben.

Vorjährige Winter-Paletots,
früherer Preis 18, 20, 30 fl.,
jetzt 14, 18, 22 fl.

Flanellhemden und Rosenröcke.

zu den billigsten Preisen.

Grösste Auswahl in deutschen, französischen und englischen Stoffen, wovon Anzüge nach Maass in kürzester Zeit angefertigt werden.

Cachenez, Cravatten & Slipse.

Anna & Marie Levinger,

Karl-Friedrichstraße 3, eine Stiege hoch,
halten neben ihren Mode-Artikeln stets großes Lager von
Pariser Blumen, Ball-Coiffuren, Brautkränzen u. Federn
zu billigen Preisen, was sie hiermit empfehlend anzeigen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.